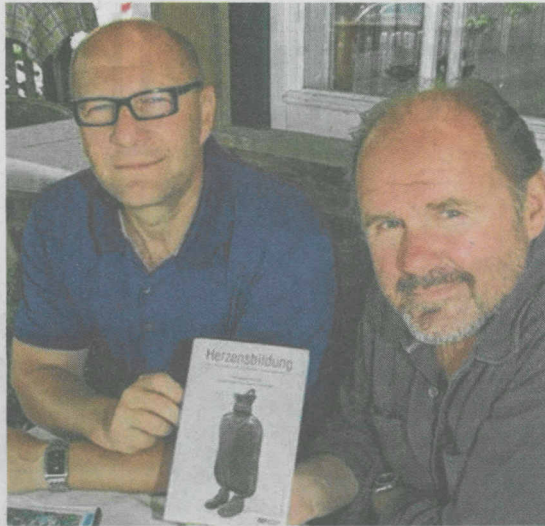


Ein neues Buch mit Herz

Mit dem Buch „Herzensbildung“ präsentiert August Schmölder sein neues Werk und spricht über die Kunst, sich im anderen wiederzuerkennen.

In Zusammenarbeit mit Univ. Prof. Rudolf Egger und dem Arbeitsbereich „Angewandte Lernweltforschung“ der Karl-Franzens-Universität Graz wurde im Dezember des vergangenen Jahres ein zweitägiges Symposium über den Zentralbegriff der Initiative „Herzensbildung“ abgehalten.

Seit 2006 gibt es die regional auf die Weststeiermark konzentrierte, parteiunabhängige und keiner Konfession angehörige „Gustl 58 Initiative zur Herzensbildung“. Elisabeth Herunter, Walter Krainz und August Schmölder unterstützen dabei junge Menschen in ihrem Hinein-Finden



August Schmölder und Walter Krainz bei der Präsentation des neuen Buches „Herzensbildung“.

AR

in die Gesellschaft, helfen Menschen bei Schicksalsschlägen und versuchen dadurch Brücken zu einer verantwortungsvollen Zivilgesellschaft zu bauen. Finanziert wird Gustl58 durch Spenden, die ausschließlich den Betroffenen zugute kommen.

Die in nun von August Schmölder und Walter Krainz präsentierten und erschienenen Buch vorliegenden Texte geben darüber Auskunft, wie dieser Begriff heute lebendig werden und wie daraus Verständnis und Orientierung für unser Handeln wachsen kann.

Dritte Fahrt des guten Willens

Bei der dritten Fahrt des guten Willens verzeichnete man einen wahren Teilnehmerrekord.

„Soviele Traktoren und Helfer waren es noch nie“, meinte Cheforganisator Josef Paul Wiener, als er rund 100 Traktorfahrer zur 3. Fahrt des guten Willens von „Gustl 58“ – der Initiative für Herzensbildung – zum Start in St. Stefan/Stainz begrüßen konnte.

Sehr zur Freude des Führungstrios August Schmölder, Elisabeth Herunter und Walter Krainz machten nicht nur die Traktoren, sondern die Feuerwehren St. Stefan, Stainz, Gundersdorf und Pirkhof, das Grüne und Rote Kreuz, die Polizei mit Fuß-, Auto- und Motorradstaffel sowie auch Bgm. Ernst Sum-



Die Kolonne setzt sich in Richtung Stainz in Bewegung.

AF

mer mit seinen Mannen tatkräftig mit. Musikalisch begleitete die Gesellschaft den ganzen Tag über das „Trio Gustl 58“ unter der Leitung von Bernd Csernikska. Aber auch das Militärkommando Steiermark war

wiederum mit einem Pinzgauer vertreten.

Die Lok des Flascherzugs stand unter Volldampf als die Traktorkolonnen in Stainz ankam und von den Sauzipflern empfangen wurde.



Die Hahnkogler mit ihren weiblichen Fans.

AR

„Kuchltisch an Kuchltisch“

Beim diesjährigen Kultfest in St. Stefan „Kuchltisch an Kuchltisch“ sorgten viele Gruppen und Vereine für Stimmung. Dem Fest wohnten hunderte

von Gästen – unter ihnen auch Bgm. Ernst Summer – bei und alle genossen den Abend, der ihnen von Organisationschefin Theresa Köberl geboten wurde.